

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

Ansuchen

keine

Erteilte Bewilligung

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/40999/2001/3

Salzburg, 21. August 2001

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Interspar – Käsbohrer 1/G1/N1“ 1. Änderung; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe „Interspar – Käsbohrer 1/G1/N1“, 1. Änderung entsprechend der planlichen Darstellung

ONr. 1 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/40999/2001/4

Salzburg, 21. August 2001

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Interspar – Käsbohrer 2/G1/N1“ 1. Änderung; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe „Interspar – Käsbohrer 2/G1/N1“, 1. Änderung entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 2 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat

Johann Padutsch

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/21201/2000/7

Salzburg, 14. August 2001

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „SAZ 1/G1“;
hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe „SAZ 1/G1“ - entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 6 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Beschlüsse und Bausperren

keine

Gewerbeamt
Ihr direkter Draht
8072-3120

Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

keine

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/32740/2001/004

Salzburg, 31. Juli 2001

Betrifft:

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gemäß § 10 Abs. 2 ALG betreffend Trautmannstraße, Prähausenweg, Stockerweg, Haimlgasse und diverse Grundstücke (GK Maxglan); hier: Berichtigung der Kundmachung vom 16. Juli 2001 im Amtsblatt Nr. 13/2001

Berichtigung

Die in der gegenständlichen Angelegenheit erfolgte Kundmachung vom 27. Juni 2001, Zahl 6/02/32740/2001/002, abgedruckt im Amtsblatt vom 16. Juli 2001, Nr. 13/2001 auf Seiten 8 und 9, wird dahingehend berichtigt, dass folgende formelle Änderungen im Sinne des § 19 Abs. 5 des Salzburger Stadtrechtes 1966, LGBl. Nr. 47/1966 idF. LGBl. Nr. 16/1997, vorgenommen werden, dass in der Kundmachung die irrtümlich entfallenen punktweisen Gliederungen durch folgende Einfügungen ergänzt werden, und zwar dass

- a) dem Ausdruck „*der Trautmannstraße, vom unbenannten Weg*“ die Punktbezeichnung „**1.**“ vorangestellt wird und im übrigen dieser neue Punkt 1. einschließlich des Ausdruckes „*bis auf Grundstück 612/1 KG Maxglan*“ einen **eigenen** neuen Absatz bildet,
- b) dem Ausdruck „*des Prähausenweges, von der Maxglaner Hauptstraße*“ die Punktbezeichnung „**2.**“ vorangestellt wird und im übrigen dieser neue Punkt 2. mit dem unmittelbar nachfolgenden Ausdruck „*2. des Prähausenweges, von der Maxglaner Hauptstraße in nördlicher Richtung bis zum unbenannten Weg Grundstück 1460 KG Maxglan*“ einen **eigenen** neuen Absatz bildet,
- c) dem Ausdruck „*des unbenannten Weges Grundstück*

1460 KG Maxglan“ die Punktbezeichnung „**3.**“ vorangestellt wird und im übrigen dieser neue Punkt 3. einschließlich des Ausdruckes „*des Grundstückes 552/1 KG Maxglan*“ einen **eigenen** neuen Absatz bildet,

- d) dem Ausdruck „*des Grundstückes 570/2 KG Maxglan*“ die Punktbezeichnung „**4.**“ vorangestellt wird,
- e) dem Ausdruck „*des Stockerweges, von der Trautmannstraße*“ die Punktbezeichnung „**5.**“ vorangestellt wird und im übrigen dieser neue Punkt 5. einschließlich des Ausdruckes „*(Liegenschaft Stockerweg ONr. 11)*“ einen **eigenen** neuen Absatz bildet,
- f) dem Ausdruck „*des unbenannten Weges Grundstück 601/17 KG Maxglan*“ die Punktbezeichnung „**6.**“ vorangestellt wird und im übrigen dieser neue Punkt 6. einschließlich des Ausdruckes „*des Grundstückes 601/8 KG Maxglan*“ einen **eigenen** neuen Absatz bildet, sowie
- g) dem Ausdruck „*der Haimlgasse, vom bestehenden Verbandssammler*“ die Punktbezeichnung „**7.**“ vorangestellt wird.

Ohne dass der folgenden kompletten Textwiedergabe der verbindliche Charakter einer Kundmachung als Verordnung zukäme, wird folgend der sich unter Berücksichtigung der vorstehenden Berichtigungen sohin letztlich ergebende gesamte Wortlaut der Punkte 1. bis 7. der erlassenen Verordnung informativ in vollständiger Form zusammengefasst wiedergegeben:

- „*1. der Trautmannstraße, vom unbenannten Weg Grundstück 1460 KG Maxglan in nördlicher Richtung bis auf Grundstück 612/1 KG Maxglan,*
- 2. des Prähausenweges, von der Maxglaner Hauptstraße in nördlicher Richtung bis zum unbenannten Weg Grundstück 1460 KG Maxglan,*
- 3. des unbenannten Weges Grundstück 1460 KG Maxglan, vom Prähausenweg in südwestlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 552/1 KG Maxglan,*
- 4. des Grundstückes 570/2 KG Maxglan (Liegenschaft Prähausenweg ONr. 2), vom Prähausenweg im Bereich der nördlichen Grundgrenze des Grundstückes 570/1 KG Maxglan in südwestlicher Richtung entlang der südlichen Grundgrenze des Grundstückes 570/2 KG Maxglan bis zum Grundstück 570/6 KG Maxglan (Liegenschaft Prähausenweg ONr. 2B),*
- 5. des Stockerweges, von der Trautmannstraße in südwestlicher Richtung das Grundstück 604/15 KG Maxglan querend bis in den Bereich des Grundstückes*

604/17 KG Maxglan (Liegenschaft Stockerweg ONr. 11),

6. des unbenannten Weges Grundstück 601/17 KG Maxglan, vom Stockerweg in südlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 601/8 KG Maxglan,

7. der Haimlgasse, vom bestehenden Verbandssammler in der Maxglaner Hauptstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 1793 KG Maxglan,“

Der Magistratsdirektor:
Ing. Dr. Josef Riedl

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/22706/2001/009

Salzburg, 2. August 2001

Betrifft:

Festsetzung des Durchschnittspreises

- a) aller Hauptkanäle (§ 11 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz) sowie
- b) eines Hauskanalanschlusses (§ 11 Abs. 4 Anliegerleistungsgesetz);

hier: Berichtigung der Kundmachung vom 31. Juli 2001 im Amtsblatt Nr. 14/2001

Berichtigung

Die in der gegenständlichen Angelegenheit erfolgte Kundmachung vom 13. Juli 2001, Zahl 6/02/22706/2001/007, abgedruckt im Amtsblatt vom 31. Juli 2001, Nr. 14/2001 auf Seite 8, wird dahingehend berichtigt, dass folgende formelle Änderungen im Sinne des § 19 Abs. 5 des Salzburger Stadtrechtes 1966, LGBl. Nr. 47/1966 idF. LGBl. Nr. 16/1997, vorgenommen werden, dass in der Kundmachung die irrtümlich entfallenen punktweisen Gliederungen durch folgende **Einfügungen** ergänzt werden, und zwar dass

- a) dem Ausdruck „Gemäß § 11 Abs. 3 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG“ die Punktbezeichnung „1.“ vorangestellt wird, sowie
- b) dem Ausdruck „Gemäß § 11 Abs. 4 des Anliegerleistungsgesetzes“ die Punktbezeichnung „2.“ vorangestellt wird.

Der Magistratsdirektor:
Ing. Dr. Josef Riedl

STADT:LEBEN
Ihr direkter Draht
8072-2357

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/37964/2001/002

Salzburg, 27. Juli 2001

Betrifft:

Gebirgsjägerplatz; Gehsteigerrichtung, Straßenraumgestaltung

Kundmachung

Es ist beabsichtigt, am Gebirgsjägerplatz entlang der östlichen Straßenseite einen Gehsteig neu zu errichten und den Straßenraum zu gestalten.

Gemäß § 6 Abs. 5 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, LGBl.Nr. 119/1972, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Mag.Ab. 9/01 – Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218).

Es steht jedermann frei, vom Standpunkt seiner nachbarlichen Interessen (Hintanhaltung der Gefährdung der Sicherheit von Personen in der Nachbarschaft; sonstige erhebliche nachteilige Auswirkungen aus dem baulichen Zustand und der Benützung der Straße auf benachbarte Grundstücke, Bauwerke, bauliche und sonstige Anlagen, insbesondere Vermeidung von angesichts der Flächenwidmung übermäßiger Lärmbelästigung und Luftverunreinigung; Aufrechterhaltung von Verkehrsbeziehungen) innerhalb der dreiwöchigen Kundmachungsfrist ab dem Zeitpunkt der Verlautbarung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg Erinnerungen schriftlich bei der Stadtgemeinde vorzubringen.

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.-Ing. Dr. techn. Doblhamer



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtbücherei

Hauptbücherei

Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di und Mi:
15 - 19 Uhr Tel. 8072-2450

Kinderbücherei

Mo bis Fr: 15 – 18 Uhr, Do: 10 – 12 Uhr
Tel. 8072 – 2491

Mediathek

Mo, Do, Fr: 10-18 Uhr, Di, Mi: 15-19 Uhr
Tel. 8072 - 2155

Tarifpost 11

Kranfahrzeug, Schweres Rüstfahrzeug

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde	ATS	688,10
b) Leerkilometer	ATS	41,30
c) Schleppkilometer	ATS	68,90
d) Kran- bzw. Seilwindenlaufzeit je ½ Stunde	ATS	165,20

Tarifpost 12

Feuerwehrfahrzeug

unbemannt, ausgerüstet für Brandsicherheitswachen aufgrund behördlicher Vorschreibung

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde	ATS	68,90
b) Kilometertarif	ATS	41,30

Tarifpost 13

Boote

a) Rettungszille mit Motor pro Tag	ATS	578,00
b) Schlauchboot mit Motor pro Tag	ATS	399,10
c) Rettungszille ohne Motor pro Tag	ATS	220,20
d) Schlauchboot ohne Motor pro Tag	ATS	165,20

Tarifpost 14

Sonderanhänger

a) Heuwehr- u. Geräteanhänger pro Tag	ATS	688,10
b) Tragkraftspritzenanhänger pro Tag	ATS	688,10
c) Trockenpulverlöschanhänger pro Tag	ATS	688,10

D. FEUERWEHRGERÄTE

Tarifpost 15

Kleinlöschgeräte

a) Kübelspritze, Handfeuerlöscher pro Tag	ATS	110,10
b) Löschdecke, Löschhaube pro Tag	ATS	55,10

Tarifpost 16

Schläuche und Zubehör

a) C - Druckschlauch pro Tag	ATS	41,30
b) B - Druckschlauch pro Tag	ATS	55,10
c) A – Druckschlauch pro Tag	ATS	68,90
d) Saugschlauch A 125, A, B, C pro Tag	ATS	41,30
e) Gefahrgutschlauch, antistatisch, B, C, NW 32 pro Tag	ATS	96,40
f) Schlauchbrücke pro Tag	ATS	55,10

Tarifpost 17

Strahlrohre, Armaturen, Löscheinrichtungen

a) Strahlrohr, Hydrantenstandrohr, Saugrohr, Sicherheits-Ausgussrohr pro Tag	ATS	55,10
--	-----	-------

b) Druckbegrenzungsventil, Verteiler

pro Tag	ATS	110,10
c) Kesselwagen-Abfüllkupplung pro Tag	ATS	55,10
d) Sammelstück, Saugkorb, Verteiler normal pro Tag	ATS	55,10
e) Übergangstück pro Tag	ATS	41,30
f) Hydrantenschlüssel, Kupplungsschlüssel pro Tag	ATS	13,80
g) Wasserwerfer, Ringmotor, Hydroschild pro Tag	ATS	178,90

Tarifpost 18

Schaumlöschgeräte

a) Leichtschaumgenerator inkl. Zumischer pro Tag	ATS	178,90
b) Schwertschaumrohr inkl. Zumischer pro Tag	ATS	110,10
c) Mittelschaumrohr, Schaumwerfer inkl. Zumischer pro Tag	ATS	178,90

Tarifpost 19

Pumpen, Tragkraftspritzen und Aggregate

a) Tragkraftspritzen bis 500 l/min je ½ Stunde	ATS	110,10
b) Tragkraftspritzen über 500 l/min je ½ Stunde	ATS	220,20
c) Schmutzwasserpumpe je ½ Stunde	ATS	220,20
d) Schlauchpumpe, Edelstahl-Kreiselpumpe, für gefährliche Stoffe je ½ Stunde	ATS	220,20
e) Fasspumpe je ½ Stunde	ATS	110,10
f) Wassersauger je ½ Stunde	ATS	55,10
g) Be- und Entlüftungsgerät, Überdrucklüfter je ½ Stunde	ATS	178,90
h) Tauchpumpe bis 500 l/min je ½ Stunde	ATS	41,30
i) Tauchpumpe über 500 l/min je ½ Stunde	ATS	55,10

Tarifpost 20

Leitern, Rettungsgeräte

a) Hakenleiter, Steckleiter je Teil pro Tag	ATS	68,90
b) Schiebleiter, tragbar, pro Tag	ATS	220,20
c) Abseilgerät pro Tag	ATS	178,90
d) Bergetuch, Tragbahre, Abseilgeschirr pro Tag	ATS	55,10
e) Rettungsleine, Rettungssack pro Tag	ATS	55,10
f) Schwimmweste, Rettungsweste pro Tag	ATS	110,10

Tarifpost 21

Atemschutzgeräte

a) Atemmaske pro Tag	ATS	55,10
----------------------	-----	-------

b) Pressluft-Atenschutzgerät, Tauchgerät pro Tag	ATS	440,40
c) Atemluft bis 800 l	ATS	55,10
d) Atemluft von 801 l bis 2.500 l	ATS	110,10
e) Atemluft über 2500 l	ATS	151,40

Tarifpost 22

Schutzbekleidung, Schutzgeräte

a) Schutzanzug Schutzstufe 3 pro Tag	ATS	302,80
b) Schutzanzug Schutzstufe 2, Hitzeschutzanzug, Tauchanzug pro Tag	ATS	220,20
c) Schmutz-Schutzbekleidung, Regenschutz pro Tag	ATS	178,90
d) Explosimeter, Strahlenmessgerät pro Tag	ATS	302,80
e) Dosimeter pro Tag	ATS	41,30

Tarifpost 23

Beleuchtungsgeräte

a) Handscheinwerfer, Verkehrs-sicherungsleuchte pro Tag	ATS	110,10
b) Taschenlampe, Stablampe pro Tag	ATS	27,60
c) Unterwasserscheinwerfer, Flutlichtscheinwerfer mit Kabel, Suchscheinwerfer pro Tag	ATS	220,20
d) Dreibeinstativ pro Tag	ATS	220,20

Tarifpost 24

Stromversorgungsgeräte

a) Kabeltrommel pro Tag	ATS	220,20
b) Stromgenerator bis 1 kVA je ½ Stunde	ATS	55,10
c) Stromgenerator von 1,5 bis 3 kVA je ½ Stunde	ATS	96,40
d) Stromgenerator von 3,5 bis 10 kVA je ½ Stunde	ATS	220,20
e) Stromgenerator über 10 kVA je ½ Stunde	ATS	440,40
f) Stromerzeugeranhängen 150 kVA je ½ Stunde	ATS	550,50

Tarifpost 25

Schneid- und Trenngeräte

a) Motorsäge, Motor-Trennschleifer, Brennschneidgerät, Schweißgerät je ½ Stunde	ATS	110,10
b) Rettungssäge, elektro- bzw. motorbetrieben	ATS	440,40
c) Elektro-Trennschleifer, Schwing-schleifer, Bohrhammer mit Zubehör, Bohrmaschine, Stichsäge je ½ Stunde	ATS	41,30

Tarifpost 26

Hebe- und Zuggeräte

a) Hydraulischer Hebesatz pro Tag	ATS	302,80
b) Greifzug komplett, Set-Hebeschlingen, Lasthebeketten pro Tag	ATS	220,20
c) Winde, Wagenheber bis 5 to pro Tag	ATS	41,30
d) Winde, Wagenheber über 5 to pro Tag	ATS	55,10
e) Drahtseil je 10 m pro Tag	ATS	13,80
f) Seilrollen, Schäkel je to zul. Zuglast pro Tag	ATS	13,80
g) Transportachse, Schleppstange pro Tag	ATS	110,10
h) Hebekissen pro Tag	ATS	220,20
i) Motorseilwinde je ½ Stunde	ATS	110,10

Tarifpost 27

Ölsperre pro Tag

ATS 481,70

Tarifpost 28

Sonstige Hilfsgeräte

a) Arbeitsleine, Absperrleine, Absperrketten, Absperrschranken pro Tag	ATS	27,60
b) Abdeckplanen pro qm pro Tag	ATS	13,80

E. VERBRAUCHSMATERIAL

Verbrauchsmaterial wird zum jeweiligen Tagessatz mit 20 % Spesenzuschlag verrechnet.

- Dieser Beschluss tritt mit dem seiner Kundmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Beistellungsgebühren mit der Maßgabe außer Kraft, dass sie auf Leistungen, die vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens erbracht wurden, weiterhin anwendbar bleiben.

II.

- In der Gebührenordnung für die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Salzburg werden für die ab **1. Jänner 2002** verrechenbaren Leistungen folgende Entgelte festgelegt.

Abschnitt IIBEISTELLUNGSGEBÜHREN(nicht umsatzsteuerpflichtig)**A. PERSONAL**

Tarifpost 1

Brandsicherheitswache

Für die Beistellung einer Brandsicherheitswache bei

Veranstaltungen werden die Gebühren gemäß Tarifpost 2 ohne Zuschläge verrechnet. Tarifpost 8

Tarifpost 2

Personalbeistellung

Je eingesetzten Bediensteten und je ½ Stunde € 10,-

ZUSCHLÄGE:

Nachtzuschlag zwischen 22:00 und 06:00 Uhr vom Zeitaufwand + 20 %

Feiertagszuschlag an Sonn- und Feiertagen vom Zeitaufwand + 40 %

B. PAUSCHALGEBÜHREN

Tarifpost 3

Wohnung öffnen, Fahrzeug bemannt € 35,-

Tarifpost 4

Wespeneinsatz € 75,-

C. FEUERWEHRFAHRZEUGE

Tarifpost 5

Kommandofahrzeug

(Kommandofahrzeug, Einsatzleiterfahrzeug, Personenkraftwagen)

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 7,-

b) Kilometertarif € 3,-

Tarifpost 6

Löschfahrzeug

(Kleinlöschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Großtanklöschfahrzeug, Rüstlöschfahrzeug, Schaumlöschfahrzeug, Schlauchfahrzeug)

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 7,-

b) Kilometertarif € 3,-

c) Pumpenlaufzeit je ½ Stunde € 10,-

Tarifpost 7

Transportfahrzeug

(Mannschaftstransportfahrzeug, Hilfeleistungsfahrzeug)

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 7,-

b) Kilometertarif € 3,-

Lastkraftwagen

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 7,-

b) Kilometertarif € 3,-

c) Ladekranlaufzeit € 10,-

Tarifpost 9

Sonderfahrzeug

(Atemschutzfahrzeug, Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug, Rüstfahrzeug, Wasserdienstfahrzeug)

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 25,-

b) Leerkilometer € 3,-

c) Schleppkilometer € 4,-

d) Motor- bzw. Seilwindenlaufzeit je ½ Stunde € 10,-

Tarifpost 10

Drehleiter DL 30 K, Gelenkbühne GB 28

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 35,-

b) Kilometertarif € 3,-

c) Leiter- bzw. Motorlaufzeit je ½ Stunde € 10,-

Tarifpost 11

Kranfahrzeug, Schweres Rüstfahrzeug

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 50,-

b) Leerkilometer € 3,-

c) Schleppkilometer € 5,-

d) Kran- bzw. Seilwindenlaufzeit je ½ Stunde € 12,-

Tarifpost 12

Feuerwehrfahrzeug

unbemannt, ausgerüstet für Brandsicherheitswachen aufgrund behördlicher Vorschreibung

a) Fahrzeugbeistellung je ½ Stunde € 5,-

b) Kilometertarif € 3,-

Tarifpost 13

Boote

a) Rettungszille mit Motor pro Tag € 42,-

b) Schlauchboot mit Motor pro Tag € 29,-

c) Rettungszille ohne Motor pro Tag € 16,-

d) Schlauchboot ohne Motor pro Tag € 12,-

Tarifpost 14

Sonderanhänger

a) Heuwehr- u. Geräteanhänger pro Tag € 50,-

b) Tragkraftspritzenanhänger pro Tag	€	50,--	je ½ Stunde	€	16,--
c) Trockenpulverlöschanhänger pro Tag	€	50,--	c) Schmutzwasserpumpe je ½ Stunde	€	16,--

D. FEUERWEHRGERÄTE

Tarifpost 15

Kleinlöschgeräte

a) Kübelspritze, Handfeuerlöscher pro Tag	€	8,--
b) Löschdecke, Löschhaube pro Tag	€	4,--

Tarifpost 16

Schläuche und Zubehör

a) C - Druckschlauch pro Tag	€	3,--
b) B - Druckschlauch pro Tag	€	4,--
c) A - Druckschlauch pro Tag	€	5,--
d) Saugschlauch A 125, A, B, C pro Tag	€	3,--
e) Gefahrgutschlauch, antistatisch, B, C, NW 32 pro Tag	€	7,--
f) Schlauchbrücke pro Tag	€	4,--

Tarifpost 17

Strahlrohre, Armaturen, Löscheinrichtungen

a) Strahlrohr, Hydrantenstandrohr, Saugrohr, Sicherheits-Ausgussrohr pro Tag	€	4,--
b) Druckbegrenzungsventil, Verteiler pro Tag	€	8,--
c) Kesselwagen-Abfüllkupplung pro Tag	€	4,--
d) Sammelstück, Saugkorb, Verteiler normal pro Tag	€	4,--
e) Übergangstück pro Tag	€	3,--
f) Hydrantenschlüssel, Kupplungsschlüssel pro Tag	€	1,--
g) Wasserwerfer, Ringmotor, Hydro-schild pro Tag	€	13,--

Tarifpost 18

Schaumlöschgeräte

a) Leichtschaumgenerator inkl. Zumischer pro Tag	€	13,--
b) Schwertschaumrohr inkl. Zumischer pro Tag	€	8,--
c) Mittelschaumrohr, Schaumwerfer inkl. Zumischer pro Tag	€	13,--

Tarifpost 19

Pumpen, Tragkraftspritzen und Aggregate

a) Tragkraftspritzen bis 500 l/min je ½ Stunde	€	8,--
b) Tragkraftspritzen über 500 l/min		

d) Schlauchpumpe, Edelstahl-Kreiselpumpe, für gefährliche Stoffe je ½ Stunde	€	16,--
e) Fasspumpe je ½ Stunde	€	8,--
f) Wassersauger je ½ Stunde	€	4,--
g) Be- und Entlüftungsgerät, Überdrucklüfter je ½ Stunde	€	13,--
h) Tauchpumpe bis 500 l/min je ½ Stunde	€	3,--
i) Tauchpumpe über 500 l/min je ½ Stunde	€	4,--

Tarifpost 20

Leitern, Rettungsgeräte

a) Hakenleiter, Steckleiter je Teil pro Tag	€	5,--
b) Schiebleiter, tragbar, pro Tag	€	16,--
c) Abseilgerät pro Tag	€	13,--
d) Bergetuch, Tragbahre, Abseilgeschirr pro Tag	€	4,--
e) Rettungsleine, Rettungssack pro Tag	€	4,--
f) Schwimmweste, Rettungsweste pro Tag	€	8,--

Tarifpost 21

Atemschutzgeräte

a) Atemmaske pro Tag	€	4,--
b) Pressluft-Atemschutzgerät, Tauchgerät pro Tag	€	32,--
c) Atemluft bis 800 l	€	4,--
d) Atemluft von 801 l bis 2.500 l	€	8,--
e) Atemluft über 2500 l	€	11,--

Tarifpost 22

Schutzbekleidung, Schutzgeräte

a) Schutzanzug Schutzstufe 3 pro Tag	€	22,--
b) Schutzanzug Schutzstufe 2, Hitzeschutzanzug, Tauchanzug pro Tag	€	16,--
c) Schmutz-Schutzbekleidung, Regenschutz pro Tag	€	13,--
d) Explosimeter, Strahlenmessgerät pro Tag	€	22,--
e) Dosimeter pro Tag	€	3,--

Tarifpost 23

Beleuchtungsgeräte

a) Handscheinwerfer, Verkehrs-sicherungsleuchte pro Tag	€	8,--
b) Taschenlampe, Stablampe pro Tag	€	2,--
c) Unterwasserscheinwerfer, Flutlichtscheinwerfer mit Kabel, Such-		

scheinwerfer pro Tag	€	16,-
d) Dreibeinstativ pro Tag	€	16,-

Tarifpost 24

Stromversorgungsgeräte

a) Kabeltrommel pro Tag	€	16,-
b) Stromgenerator bis 1 kVA je ½ Stunde	€	4,-
c) Stromgenerator von 1,5 bis 3 kVA je ½ Stunde	€	7,-
d) Stromgenerator von 3,5 bis 10 kVA je ½ Stunde	€	16,-
e) Stromgenerator über 10 kVA je ½ Stunde	€	32,-
f) Stromerzeugeranwärmer 150 kVA je ½ Stunde	€	40,-

Tarifpost 25

Schneid- und Trenngeräte

a) Motorsäge, Motor-Trennschleifer, Brennschneidgerät, Schweißgerät je ½ Stunde	€	8,-
b) Rettungssäge, elektro- bzw. motorbetrieben	€	32,-
c) Elektro-Trennschleifer, Schwing- schleifer, Bohrhammer mit Zubehör Bohrmaschine, Stichsäge je ½ Stunde	€	3,-

Tarifpost 26

Hebe- und Zugeräte

a) Hydraulischer Hebesatz pro Tag	€	22,-
b) Greifzug komplett, Set-Hebe- schlingen, Lasthebeketten pro Tag	€	16,-
c) Winde, Wagenheber bis 5 to pro Tag	€	3,-
d) Winde, Wagenheber über 5 to pro Tag	€	4,-
e) Drahtseil je 10 m pro Tag	€	1,-
f) Seilrollen, Schäkel je to zul. Zuglast pro Tag	€	1,-
g) Transportachse, Schleppstange pro Tag	€	8,-
h) Hebekissen pro Tag	€	16,-
i) Motorseilwinde je ½ Stunde	€	8,-

Tarifpost 27

Ölsperr pro Tag	€	35,-
------------------------	---	------

Tarifpost 28

Sonstige Hilfsgeräte

a) Arbeitsleine, Absperrleine, Absperrketten, Absperrschranken pro Tag	€	2,-
b) Abdeckplanen pro qm pro Tag	€	1,-

E. VERBRAUCHSMATERIAL

Verbrauchsmaterial wird zum jeweiligen Tagessatz mit 20 % Spesenzuschlag verrechnet.

2. Dieser Beschluss tritt am 1. Jänner 2002 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Beistellungsgebühren außer Kraft.

Der Abteilungsvorstand:
SR Dr. Herbert Lechner



STADT : SALZBURG
Amtsblatt
der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 52, Folge 16/2001
31. August 2001

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255, Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 10), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 8072 - 2000

Amt der Salzburger Landesregierung
Zahl: 21602-56/3-2001

Salzburg, 29. August 2001

Kundmachung

über eine Umweltverträglichkeitsprüfung für ein Brennelementbehälterlager

Gemäß § 10 Abs. 6 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, i.d.F. BGBl. I Nr. 108/2001, wird kundgemacht:

Die **E.ON Kernkraft GmbH**, Tresckowstraße 5, D-30457 Hannover, hat beim deutschen Bundesamt für Strahlenschutz einen Antrag auf Genehmigung für Errichtung und Betrieb eines **Brennelement-Behälterlagers** zur Aufbewahrung von 1800 Tonnen bestrahlter Brennelementen bei den **Kernkraftwerken Isar, Gemeinde Niederaichbach, Bayern**, gestellt.

Von der nach deutschem Recht zuständigen Genehmigungsbehörde, dem Bundesamt für Strahlenschutz, wird eine **Umweltverträglichkeitsprüfung** nach deutschem Recht durchgeführt.

Da erhebliche Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt Österreichs nicht von vornherein auszuschließen sind, wird die österreichische Öffentlichkeit gemäß Art. 7 Abs. 3 der UVP-Richtlinie 85/337/EWG i.d.g.F. am UVP-Verfahren beteiligt.

Von **10. September bis 12. November 2001** liegen der Genehmigungsantrag, eine Kurzbeschreibung des Vorhabens, die Umweltverträglichkeitsuntersuchung und der Sicherheitsbericht an folgenden Orten **auf**:

- Amt der Salzburger Landesregierung, Bürgerbüro, Kaigasse 39, 5020 Salzburg
- Magistrat Salzburg, Abt. 1 Allgemeine und Bezirksverwaltung, Fr. Mag. Christina Hemetsberger, Schwarzstraße 44, 5024 Salzburg, III. Stock, Zimmer-Nr. 351
- alle salzburger Bezirkshauptmannschaften

In diese Unterlagen kann in dieser Zeit von jedermann während der jeweiligen Amtsstunden Einsicht genommen werden. Die Unterlagen sind in dieser Zeit auch im **Internet** über die Homepage der Salzburger Landesregierung, www.salzburg.gv.at/umweltschutz, und des Umweltbundesamtes, www.ubavie.gv.at, abrufbar.

Zum Vorhaben kann jedermann während der Auflagefrist (Datum des Poststempels) eine **schriftliche Stellungnahme** an das Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 100149, D-38201 Salzgitter, richten.

Ein allfälliger Erörterungstermin wird gesondert kundgemacht.

Für die Landesregierung:
Dr. Constanze Sperka-Gottlieb

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/06/29872/2001/3

Salzburg, 16. August 2001

Betrifft:
Veröffentlichung einer Ausschreibung

Offenes Verfahren
(Öffentliche Ausschreibung)

Die Stadt Salzburg schreibt die

**Lieferung von PC s, Bildschirmen, Laptops und
Druckern, für den Zeitraum von 3 Jahren**

aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der Stadtgemeinde Salzburg, Amt für Datenverarbeitung, Hubert-Sattler-Gasse 7a, Postfach 63, A-5024 Salzburg, angefordert werden.

Bei der Anforderung der Unterlagen ist die Zahl MD/06/29872/2001/1 anzugeben.

**Frist für die schriftliche Anforderung der Unterlagen
(Poststempel): 3.10.2001**

Frist für die Einreichung der Angebote:
10.10.2001, 10:00 Uhr; Stadtgemeinde Salzburg,
Haupt- Ein- und Auslaufstelle, Postfach 63,
A-5024 Salzburg

Angebotseröffnung: 10.10.2001, 11:00 Uhr;
Amt für Datenverarbeitung, Hubert-Sattler-Gasse 7a,
A-5024 Salzburg

Tag der Absendung der Bekanntmachung an die EU:
16.8.2001

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.-Ing. Dr. B. Rauchenschwandtner

INFO-Z
8072-2501

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/03/39122/1999/016

Salzburg, 22. August 2001

Betrifft:

**Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)
Bauvorhaben: Freibad Leopoldskron – Sanierung der
Bestandsobjekte (Freistiegen, Kabinenumgänge etc.)
Baumeisterarbeiten**

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

Stadtgemeinde Salzburg

Ausschreibende Dienststelle:

Magistratsabteilung 6/03 Hochbauamt,
Hubert-Sattler-Gasse 5, A-5024 Salzburg,
Tel.: 0662/8072-2317, Fax: 0662/8072-2075.

Gegenstand der Leistung:

Baumeisterarbeiten mit Beschichtungen – Sanierung der
Bestandsobjekte (Freistiegen, Kabinenerschließung – und
Kabinenumgänge)

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Firmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Geplanter Ausführungszeitraum:

Voraussichtlich **Oktober 2001 bis April 2002**

Ausschreibungsunterlagen:

Die Unterlagen können ab Montag, den 3.9.2001 beim Hochbauamt, Hubert-Sattler-Gasse 5, Eingang 7a, 3. Stock - Sekretariat während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „Freibad Leopoldskron - Baumeisterarbeiten, Vast 2.03300.817000.2“ in Höhe von ATS 200,- (inkl. 20% UST) behoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Einreichungsfrist der Angebote:

spätestens Dienstag, 25.9.2001, 9.00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle,
Schloß Mirabell, A-5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist:

5 Monate nach Ablauf der Einreichungsfrist

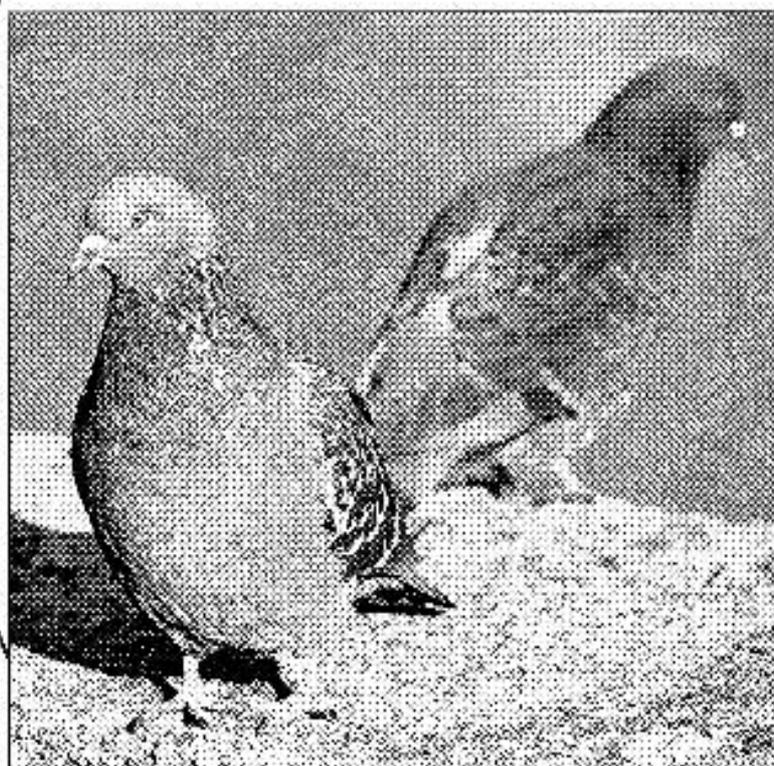
Angebotsöffnung:

Dienstag, 25.9.2001, 10.00 Uhr,
Hubert-Sattler-Gasse 5, Eingang 7a,
3. Stock -Besprechungszimmer.

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.Ing. Gerd Müller



Bitte Tauben nicht füttern!



- Gefütterte Tauben brüten wesentlich öfter als Wildtauben
- Das Futterangebot bestimmt die Anzahl der Tauben
- Tauben finden im Winter genug Futter
- Füttern macht Tauben träge und krank
- Taubenkot zerstört Gebäude & Denkmäler

Weitere Informationen erhalten Sie
beim Amt für öffentliche Ordnung
unter Tel. 8072-3417